

INFORMATIONEN

Eintritt frei

inkl. Kaffee und Kuchen

Veranstaltungsort:

Café iZi
Rechneigrabenstraße 10
60311 Frankfurt am Main

Mitveranstalter:

Jugendmigrationsdienst des Evangelischen Vereins für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V.

Förderer:

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Netzwerkprojekts „Alles Glaubenssache? Prävention und politische Bildung in einer Gesellschaft der Diversität“ der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt.

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



**EVANGELISCHE AKADEMIE
FRANKFURT**
RÖMERBERG 9
60311 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
OFFICE@EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE
T +49(0)69.17 41 526-0



**EVANGELISCHE
AKADEMIE
FRANKFURT**

PRÄVENTIONS- CAFÉ



Veranstaltungsreihe
Evangelische Akademie Frankfurt



JUGEND
MIGRATIONS
DIENSTE



Nach einem fachlichen Impulsvortrag eröffnet das Präventionscafé die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen mit Kolleg/innen aus der Jugendsozialarbeit in Frankfurt auszutauschen. Gemeinsam können Erfahrungen und Fragen diskutiert werden, die sich aus der alltäglichen Arbeit mit Jugendlichen ergeben.

Maximilian Herchen

Evangelische Akademie Frankfurt

Katharina Lange

Jugendmigrationsdienst des Evangelischen Vereins für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V.

PRÄVENTIONSCAFÉ

MITTWOCH Café iZi, Frankfurt, 14.00 – 15.30 Uhr

05
DEZEMBER

**IN WESSEN NAMEN?
OFFENER AUSTAUSCH ÜBER
IDENTITÄT, RADIKALISIERUNG,
PRÄVENTION**

Wer bin ich? Was macht meine Lebenswelt aus? Wie kann ich sie ändern? Fragen wie diese stehen im Fokus, wenn Jugendliche sich mit ihrem Umfeld auseinandersetzen und ihre Vorstellungen vom gesellschaftlichen Zusammenleben entwickeln. Auch Extremisten sprechen Jugendliche erfolgreich über solche Identitätsfragen an. Es stellt sich die Frage, wie dem entgegen gewirkt werden kann und Jugendliche auf ihrer Suche nach (lokaler) Identität unterstützt werden können.

Referent:

Janus Biene, Kreis Offenbach Integrationsbüro
Projekt pro Prävention

MITTWOCH Café iZi, Frankfurt, 14.00 – 15.30 Uhr

20
FEBRUAR

**ERSCHEINUNGSFORMEN
DES ANTIMUSLIMISCHEN
RASSISMUS**

Ressentiments und Stigmatisierungen im Hinblick auf Muslim/innen sind keine Neuigkeit. Trotzdem ist vielen das übergeordnete Phänomen des antimuslimischen Rassismus noch relativ unbekannt. Wie äußert es sich, und welche Konsequenzen ergeben sich daraus für Betroffene?

Referent:

Osman Özdemir, Bildungsstätte Anne Frank